

V1011/18

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 16.11.2018

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail [fraktion@gruene-ingolstadt.de](mailto:fraktion@gruene-ingolstadt.de)

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Stadtrat	04.12.2018
Beirat für Gleichstellungsfragen	29.01.2019
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	30.01.2019
Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co.KG, Aufsichtsrat	06.02.2019
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	06.02.2019
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	11.02.2019
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.02.2019
Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, Aufsichtsrat	12.02.2019
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat	13.02.2019
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	14.02.2019
Kultur- und Schulausschuss	20.02.2019
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019
COM-IN Telekommunikations GmbH, Beirat	25.02.2019
Stadtrat	27.02.2019
Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, Aufsichtsrat	14.03.2019
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	14.03.2019
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	19.03.2019
Stadtbus Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat	19.03.2019
Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Aufsichtsrat	29.03.2019
Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat	02.04.2019
Zweckverband Müllverwertungsanlage Region Ingolstadt, Verbandsversammlung	16.05.2019
Krankenhauszweckverband, Verbandsversammlung	24.07.2019

## **Willensbekundung "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten."**

**-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2018-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In der gemeinsamen Sitzung des Bezirksausschusses 2018 am 15.11.2018 haben Sie erstmals angekündigt, demnächst eine Vorlage zur Entwicklung neuer Nachhaltigkeitsziele für unsere Stadt in den Stadtrat einzubringen. Es soll hier auch eine groß angelegte BürgerInnen-Beteiligung stattfinden. Wir begrüßen dies.

Entgegen dem Prozess zur Entwicklung unserer Leitlinien zur Bürgerbeteiligung haben Sie zum Thema „Nachhaltigkeit“ den Weg gewählt, alleine den „Aufschlag“ zu machen. Sie haben dabei leider schon existierende Initiativen nicht mit einbeziehen können. Dennoch müssen wir - und werden wir GRÜNEN - das Ziel eines nachhaltigen Ingolstadts gemeinsam mit Ihnen und der Stadtverwaltung voll und ganz unterstützen - da, wo es sich ökonomisch rechnet und zuvorderst da, wo es ökologisch und sozial erforderlich ist.

Als vorgelagerte Willensbekundung des gesamten Stadtrates und Signal an die Bürgerschaft **beantragen** wir, folgende Willensbekundung (entsprechend dem Muster des Deutschen Städtetages) in der Sitzung des Stadtrates am 04.12.2018 gemeinsam zu beschließen:

Die Stadt Ingolstadt

- begrüßt die von den Vereinten Nationen (VN) am 27. 9. 2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „SustainableDevelopment Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollten.
- begrüßt die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.
- unterstützt die in der 2030 -Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.
- begrüßt die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.
- fordert Bund und Länder auf, Kommunen und Ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der 2030-Agenda anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Dabei sollen kommunale Belastungen durch die Umsetzung internationaler Verpflichtungen von Bund und der Ländern ausgeglichen werden.

Die Stadt Ingolstadt wird ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben.

gez.

Christian Höbusch

gez.

Petra Kleine, Fraktionsvorsitzende